

Sicher mit dem Bus zur Schule und nach Hause

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

viele der Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid legen ihren täglichen Weg zur Schule und nach Hause mit dem Schulbus zurück.

Verglichen mit anderen Verkehrsmitteln ist der Bus eines der sichersten Schülerbeförderungsmittel. Trotzdem werden immer wieder Schülerinnen und Schüler während der Busfahrt verletzt.

Diese Gefahrensituationen ergeben sich meist nicht durch Gegebenheiten im Straßenverkehr oder die Fahrweise des Busfahrers, sondern vielmehr durch unangemessenes Verhalten der einzelnen Schülerinnen und Schüler im Bus.

Zu einem zählt hierzu insbesondere das Verhalten beim Ein- und Ausstieg in den Schulbus. Durch das Drängeln können die Kinder hinfallen und sich verletzen. Auch Rangeleien und Streitigkeiten während der Busfahrt erhöhen das Verletzungsrisiko für beteiligte und auch unbeteiligte Schülerinnen und Schüler.

Jede Schülerin und jeder Schüler sollte dazu beitragen mögliche Verletzungsgefahren während der Busfahrt zu vermeiden.

Darunter zählt auch das Abnehmen der Schultaschen im Bus. Wer seinen Ranzen/Rucksack nicht abnimmt, nimmt einem weiteren Schüler die Möglichkeit sich festhalten zu können. Auch sind Schülerinnen und Schüler nicht alle gleich groß und haben auf Grund dessen, auch mal einen Schulranzen im Gesicht. Dies möchte keiner!

Aus diesem Grund weisen wir alle Schülerinnen und Schüler daraufhin, sich an die beigefügte „Schulbusregeln“ zu halten und seine Mitschülerinnen und Mitschüler sowie sich selbst eine sichere Schulbusfahrt zu ermöglichen.

Verstöße gegen die Schulbusregeln können im Einzelfall zu einem Ausschluss von der Schülerbeförderung führen!

Mit freundlichem Gruß
Amt für Familie, Schule und Soziales

Die wichtigsten Regeln für die Sicherheit Ihres Kindes:

1. Die allerwichtigste Regel:

Niemals – niemals! – vor oder hinter dem haltenden Bus über die Straße laufen!
Immer warten, bis der Bus abgefahren ist, erst dann kann man genau sehen, ob die Fahrbahn frei ist.

2. Rechtzeitig von zu Hause losgehen.

Kinder, die auf dem Weg zur Haltestelle hetzen müssen, achten nicht genug auf den Straßenverkehr.

3. Nicht toben, laufen, fangen spielen an der Haltestelle.

Denn dabei kann ein Kind leicht auf die Fahrbahn geraten.

4. Mindestens 1 Meter Abstand zum heranfahrenden Bus halten.

Das ist wichtig, denn in einer Haltebucht schwenkt die vordere rechte Ecke des Busses seitlich aus.

5. Nicht gegen die Bustüren drücken!

Bei Druck blockieren sie automatisch und öffnen sich erst recht nicht.

6. Beim Einsteigen nicht drängeln.

Sonst besteht die Gefahr, dass Kinder stolpern und stürzen.

7. Den Schülerfahrausweis schon vor dem Einsteigen bereithalten und dem Busfahrer unaufgefordert vorzeigen.

Dann gibt es keinen Stau und keinen Zeitverlust und niemand braucht ungeduldig zu werden.

8. Im Bus Ransen und Taschen auf den Boden stellen oder auf den Schoß nehmen.

Mit Ransen auf dem Rücken sitzt man schlecht und unsicher. Taschen gehören nicht in den Mittelgang – Stolpergefahr! – und nicht auf die Sitzplätze, denn andere möchten auch sitzen.

Auch wer steht, sollte seinen Rucksack abnehmen, denn jeder der keinen Sitzplatz hat, muss sich festhalten können.

9. Muss man während der Fahrt stehen, hält man sich gut fest.

Wenn man im Bus umherläuft oder steht, ohne sich festzuhalten, ist man bei einer Gefahrbremung besonders verletzungsgefährdet.

10. Während der Fahrt dürfen keine Gegenstände durch oder aus dem Schulbus geworfen werden.

Durch geworfene Gegenstände können die anderen Schülerinnen und Schüler im Schulbus, aber auch Fußgänger verletzt werden.

11. Rücksicht auf andere Schülerinnen und Schüler.

Niemand möchte während der Fahrt geärgert, geschupst oder sogar geschlagen werden.

12. Den Schulbus nicht verschmutzen oder beschädigen.

Denn man selbst möchte ja auch nicht in einem dreckigen oder beschädigten Schulbus mitfahren. Außerdem kosten Reparaturen viel Geld - und Ihr müsst bezahlen, wenn Ihr etwas beschädigt.

13. Nothämmer sind keine Andenken.

Diebstahl ist keine Kleinigkeit. Beim Unfall können fehlende Nothämmer schlimme Folgen haben.

14. Wer sich nicht an die Regeln hält, geht zu Fuß.

Denn bei einem Verstoß gegen die Regeln kann man von der Beförderung im Schulbus ausgeschlossen werden.

Vielen Dank für Eure Unterstützung!